

Heinrich Bullinger Werke

Zweite Abteilung: Briefwechsel

Band 7: Briefe des Jahres 1537



Theologischer Verlag Zürich

Heinrich Bullinger

Briefe des Jahres 1537

hg. von Hans Ulrich Bächtold, Rainer Henrich

Kein anderer Reformator oder Humanist des 16. Jahrhunderts hat eine derart umfangreiche Korrespondenz hinterlassen wie der Zürcher Antistes Heinrich Bullinger. Mit dem hier angezeigten Band liegen bereits über tausend sorgfältig kommentierte Briefe Bullingers und seiner Korrespondenten im originalen Wortlaut vor. Dieser ausserordentlich reichhaltige Quellenbestand eröffnet neue Perspektiven auf die Geschichte der reformatorischen Kirchen der Eidgenossenschaft, aber auch Deutschlands und weiterer europäischer Länder. Zu den Persönlichkeiten, die in diesem Band erstmals zu Wort kommen, gehören der Genfer Reformator Johannes Calvin und der Erzbischof von Canterbury, Thomas Cranmer. Viele der 156 Schreiben dieses Jahres zeugen von den Zerreihsproben, denen die jungen Reformationskirchen angesichts ihrer Lehrdifferenzen ausgesetzt waren, während andere Briefe beispielsweise die Schwierigkeiten bei der Erneuerung des Bildungswesens illustrieren, die Konflikte um das Pensionenwesen schildern oder Einblick in die Strafrechtspflege gewähren. Neben kurzen Zusammenfassungen tragen ein Personen- und ein Ortsregister zur bequemen Erschliessung der Texte bei.

Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW7
1998, 357 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Leinen mit SU
ISBN 978-3-290-17192-6
CHF 112.50 - EUR 82,50
Lieferbar

Heinrich Bullinger

Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504–1575), Nachfolger Huldrych Zwinglis, gehört zu den bedeutenden historischen Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Durch seine breitgefächerte schriftstellerische Tätigkeit übte er grossen Einfluss aus und hat vielerorts zur Durchführung oder Konsolidierung der Reformation beigetragen.

Hans Ulrich Bächtold

Hans Ulrich Bächtold, Dr. phil., Jahrgang 1943, Historiker, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Rainer Henrich

Rainer Henrich, Jahrgang 1955, ist Theologe und war von 1986 bis 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition. Von 2009 bis 2016 war er Bearbeiter des Projekts zur Erschliessung des Briefwechsels von Oswald Myconius.